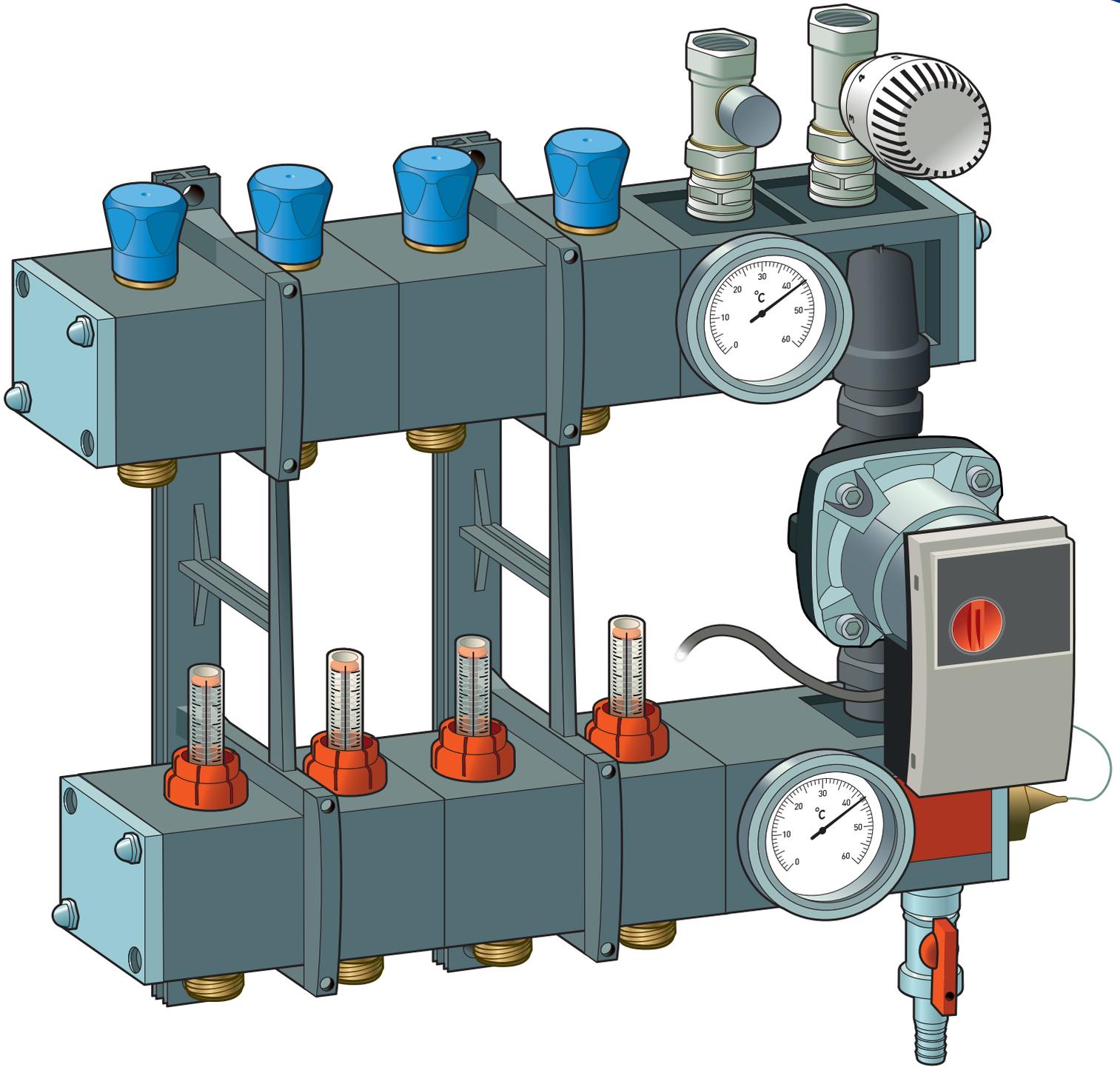


HENCO INSTALLATIONSANWEISUNG KOMPOSITVERTEILER MIT PUMPGRUPPE



Kompositverteiler mit Pumpgruppe

Einführung

Der Kompositverteiler mit Pumpgruppe wird verwendet, um das Medium in Anlagen für Fußbodenheizung und -kühlung zu verteilen. Diese Verteilerserie besteht aus einem speziellen Komposit für die Verwendung in Niedrigtemperaturanlagen.

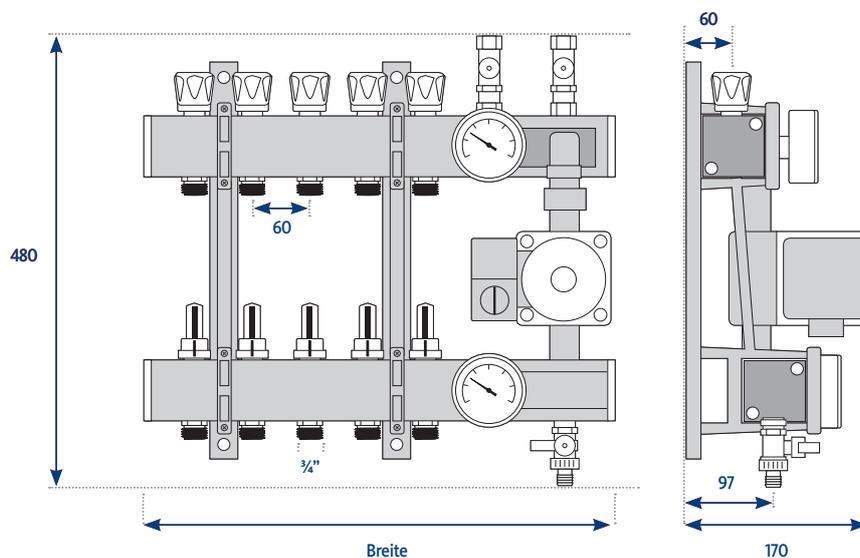
Statische oder dynamische Regelung

Die Verteiler können in zwei Ausführungen vormontiert werden. Bei der ersten Ausführung ist der Vorlaufverteiler mit Flowmetern für die **statische Steuerung des Durchflusses** ausgestattet, bei der zweiten Ausführung ist der Vorlaufverteiler mit Regelventilen für eine **dynamische Regelung des Durchflusses** ausgestattet. Die anderen Komponenten sind bei beiden Ausführungen identisch.

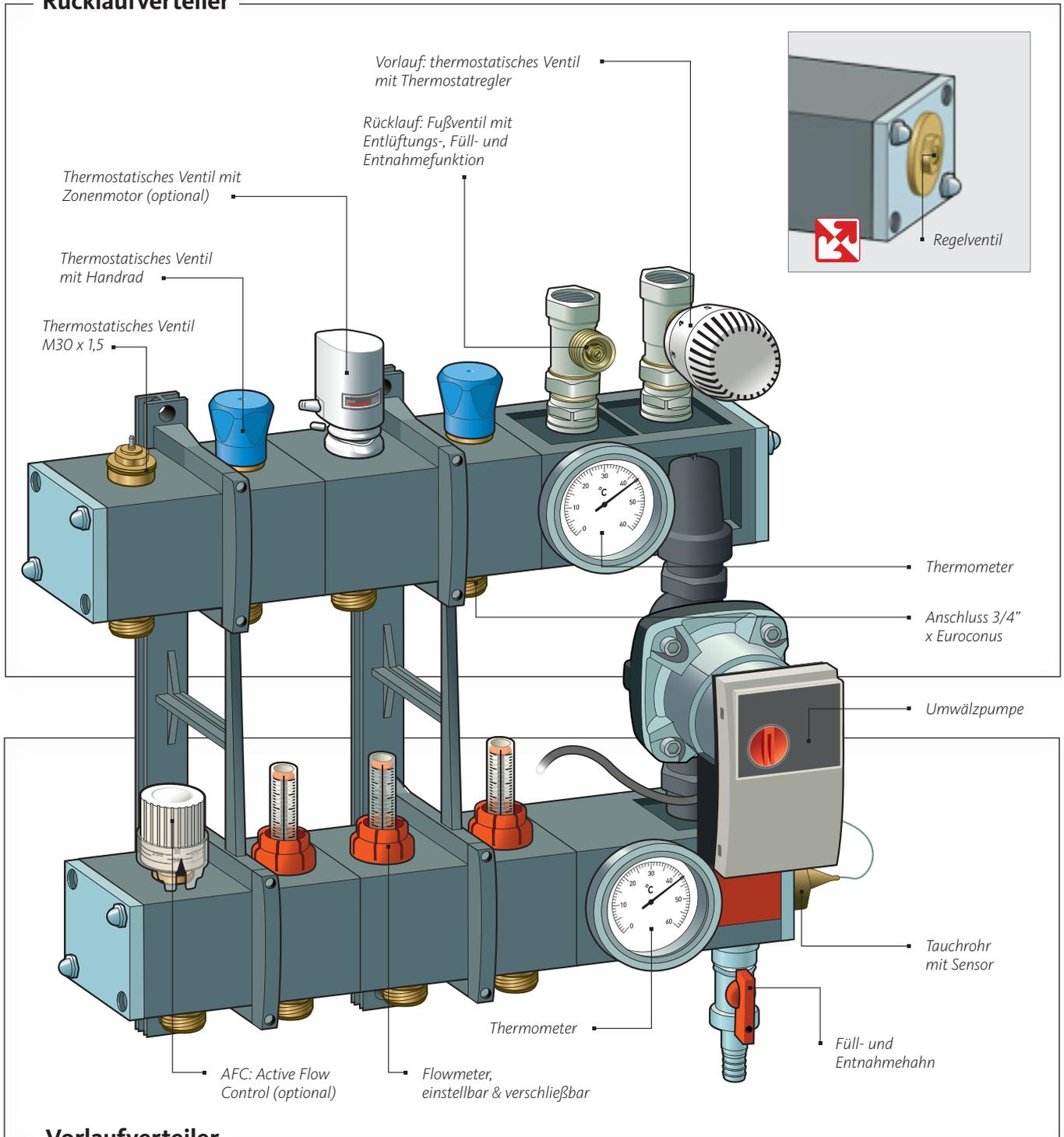
Abmessungen

Die Breite des Verteilers hängt von der Anzahl Gruppen ab und wird vom Beginn der ersten Gruppe bis zum Ende der letzten Gruppe gemessen.

Gruppen	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Breite (mm)	210	270	330	390	450	510	570	630	690	750	810	870	930	990	1050	1110



Rücklaufverteiler



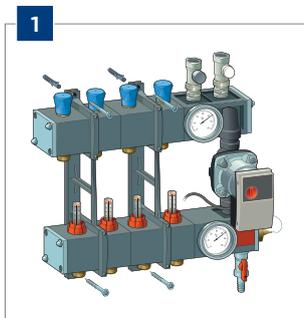
Vorlaufverteiler

Technische Eigenschaften

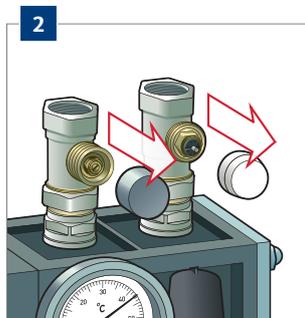
Medium	Wasser oder Wasser-Glykollösungen
Maximaler Glykolanteil	30 %
Maximaler Betriebsdruck	4 bar
Maximaler Testdruck mit kaltem Wasser	6 bar
Temperaturbereich	5 - 55 °C
Flowmesserskala	1 - 5 l/min
Thermometerskala	0 - 60 °C
Anschluss des Verteilers	1/2" oder 3/4"
Anschluss der Gruppen	3/4" M - Euroconus
Achsabstand zwischen den Gruppen	60 mm

1. Montieren

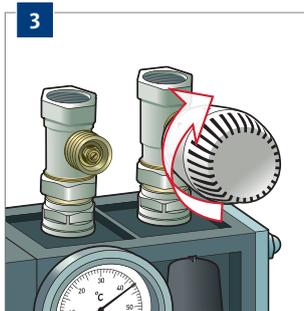
Montieren Sie den Verteiler an der Wand und schrauben Sie den Thermostatregler auf das Thermostatventil.



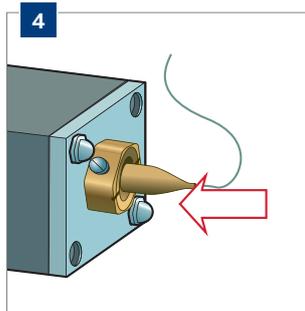
Montieren Sie den Verteiler mit den mitgelieferten Bolzen und Dübeln an der Wand.



Entfernen Sie die Schutzkappe des Rücklauf- und Thermostatventils.



Drehen Sie den Thermostatregler auf 6 und montieren Sie ihn handfest am Thermostatventil.

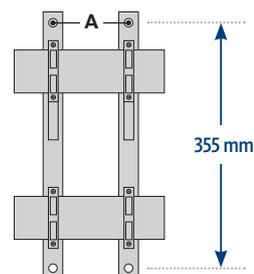


Stecken Sie den Sensor in das Tauchrohr.

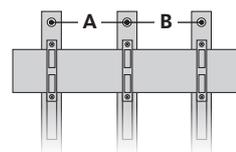
Zwischenabstand der Bügel

Die Anzahl Bügel hängt von der Anzahl Gruppen am Verteiler ab. Abstand in Millimeter.

2 Bügel	A (mm)
2-gruppen	60
3-gruppen	60
4-gruppen	120
5-gruppen	180
6-gruppen	240
7-gruppen	300
8-gruppen	360
9-gruppen	420
10-gruppen	480



3 Bügel	A	B
11-gruppen	240	300
12-gruppen	300	300
13-gruppen	300	360
14-gruppen	360	360
15-gruppen	360	420
16-gruppen	420	420



Tipps & Anmerkungen

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung, bevor Sie den Verteiler in Betrieb nehmen.
- Der Verteiler muss von einem qualifizierten Installateur installiert werden.
- Das Wasser im Verteiler kann bis zu 55 °C heiß werden. Vermeiden Sie darum jederzeit direkten Hautkontakt.
- Wir übernehmen keine Haftung für jedwede aus der Nichtbefolgung dieser Anleitung resultierenden Schäden oder Unfälle.
- Der Verteiler ist ausschließlich für die Wandmontage mit den mitgelieferten Bolzen und Dübeln bestimmt.
- Es ist wichtig, bei der Installation die richtigen Leitungen zu verwenden, um eine korrekte Funktion des Verteilers zu garantieren.

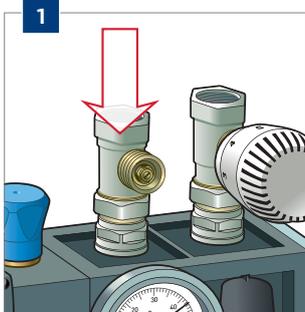
Tipps zur Demontage des Verteilers

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den Verteiler demontieren.

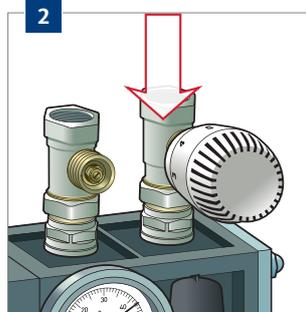
- 1 Lassen Sie das Wasser aus dem Verteiler ab.
- 2 Demontieren Sie die Vorlauf- und Rücklaufleitungen.
- 3 Schrauben Sie den Verteiler von der Wand.
- 4 Bringen Sie den Verteiler nach der Demontage zur vorgesehenen Sammel- oder Recyclingstelle.

2. Anschließen

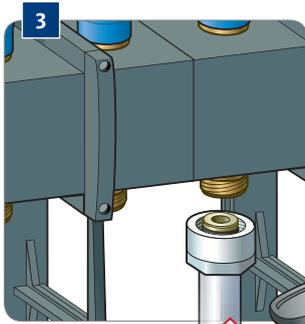
Schließen Sie die Wärme- und/oder Kältequelle (primär) an und befestigen Sie die Fußbodenheizungsleitungen (sekundär).



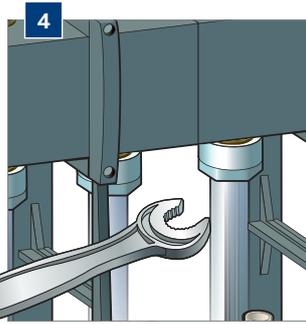
Schließen Sie die **Hauptleitung** am **Rücklaufventil** an.



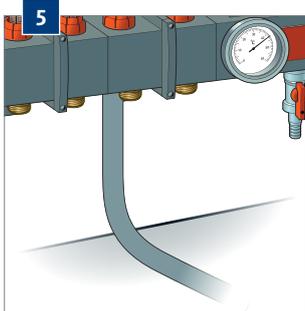
Schließen Sie die **Hauptleitung** am **Thermostatventil** an.



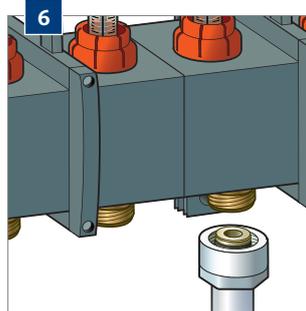
Schließen Sie die **Fußbodenheizungsleitung** am **Rücklaufverteiler** an.



Ziehen Sie die **Verbindung** mit dem mitgelieferten Kunststoffmontageschlüssel fest.



Montieren Sie die Leitung. Vermeiden Sie Spannung am Verteiler, indem Sie eine senkrechte, jedoch fließende Biegung machen.

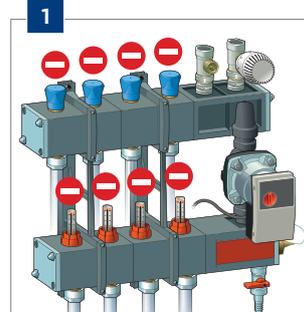


Schneiden Sie das andere Ende der Leitung in der **richtigen Länge** ab und schließen Sie die Leitung genauso wie am **Vorlaufverteiler** an.

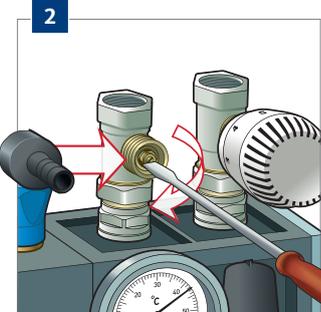
Wiederholen Sie Schritt 3 bis 6 für alle Gruppen am Verteiler.

3. Füllen

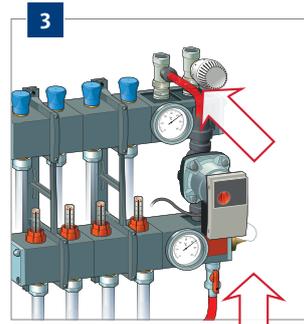
Füllen Sie die Fußbodenheizungsleitungen.



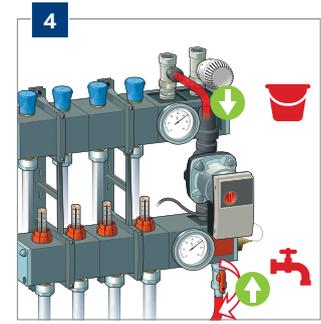
Schließen Sie alle Gruppen. Drehen Sie den Thermostatregler auf 0.



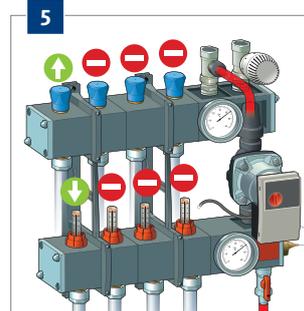
Schließen Sie das **Rücklaufventil** mit einem Schraubenzieher und schrauben Sie den mitgelieferten **Schlauchnippel** an das **Rücklaufventil**.



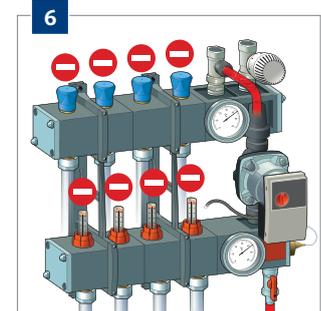
Schließen Sie die **Füllleitung** am **Füll- und Entnahmehahn** und die **Entnahmeleitung** am **Rücklaufventil** an.



Öffnen Sie den Füll- und Entnahmehahn.



Füllen Sie die **erste Gruppe**, indem Sie diese öffnen. Achten Sie darauf, dass die gesamte Luft aus dem Kreislauf entfernt wird.

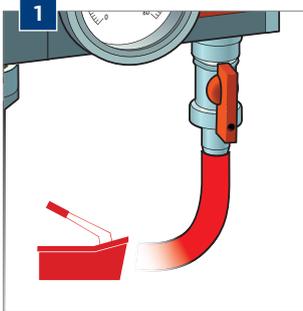


Schließen Sie die erste Gruppe.

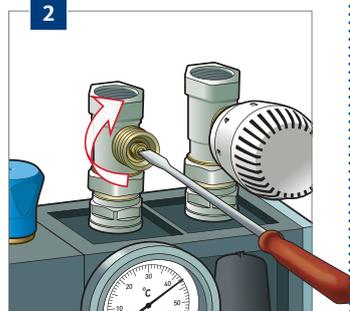
Wiederholen Sie Schritt 5 und 6 für alle anderen Gruppen.

4. Drucktest

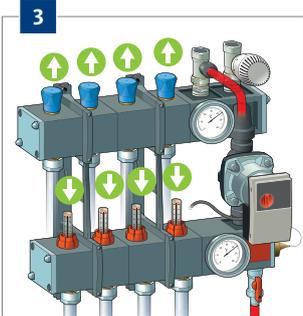
Setzen Sie das System unter Druck und füllen Sie den Drucktestbericht aus.



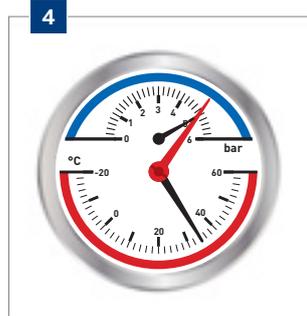
Schließen Sie die **Testpumpe** am **Füll- und Entnahmehahn** des **Vorlaufverteilers** an.



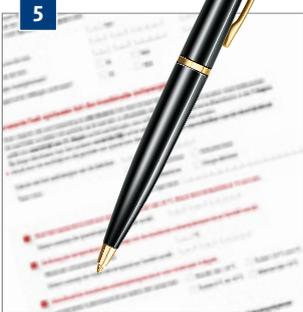
Achten Sie darauf, dass das **Rücklaufventil** geschlossen ist.



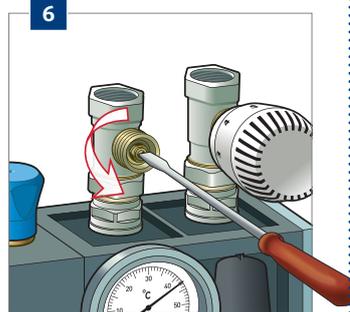
Öffnen Sie alle **Gruppen**.



Setzen Sie den Verteiler **unter Druck**. Mindestens 4 bar, höchstens 6 bar (laut Norm NEN-EN 1264-4).



Bestätigen Sie die Funktionsweise und die Abwesenheit von Lecks im **Drucktestbericht**.



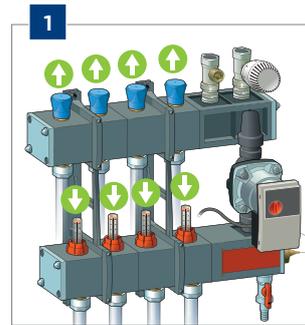
Öffnen Sie das **Rücklaufventil**, indem Sie es mit einem Schraubenzieher aufschrauben.

Den Drucktestbericht finden Sie im Karton des Verteilers.

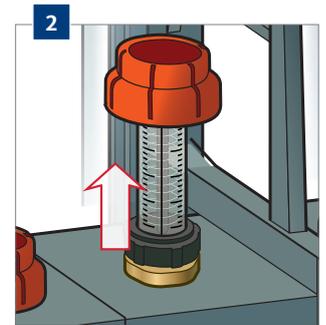
5. Regeln

Stellen Sie den berechneten Durchfluss pro Gruppe ein, um einen optimalen Komfort garantieren zu können. Abhängig von Ihrer Wahl erfolgt dies statisch oder dynamisch.

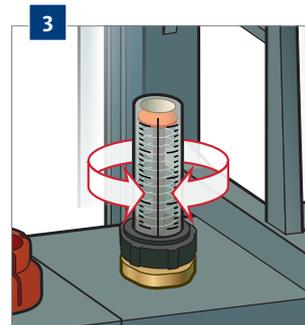
Statisch



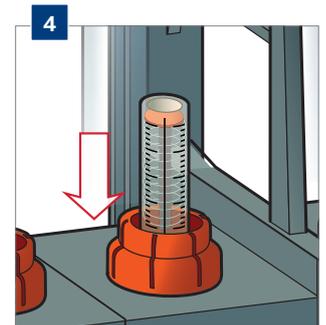
Öffnen Sie alle **Gruppen** und lassen Sie die Anlage im normalen Betriebszustand laufen.



Entfernen Sie die **rote Verriegelungskappe** des **Flowmeters**.



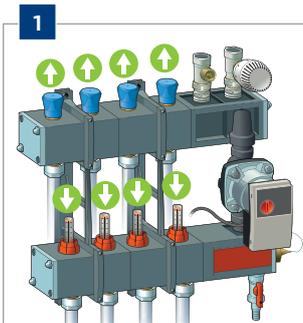
Stellen Sie den berechneten Durchfluss ein, indem Sie an der **schwarzen Rolle** drehen.



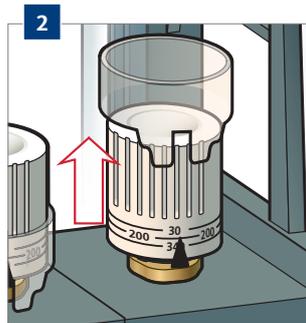
Montieren Sie die **Verriegelungskappe** wieder am **Flowmeter**, um zu vermeiden, dass die Einstellung geändert wird.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle Gruppen am Verteiler.

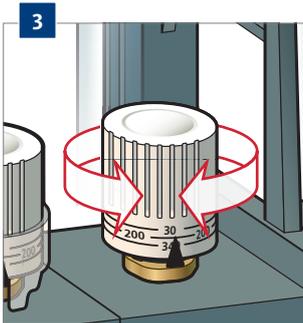
Dynamisch



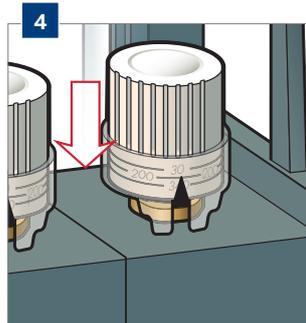
1 Öffnen Sie alle Gruppen und lassen Sie die Anlage im normalen Betriebszustand laufen.



2 Entfernen Sie die durchsichtige Verriegelungskappe.



3 Stellen Sie den berechneten Durchfluss ein, indem Sie das Handrad auf den richtigen Wert drehen.



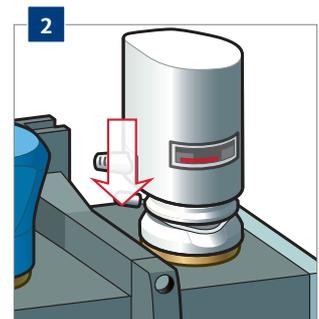
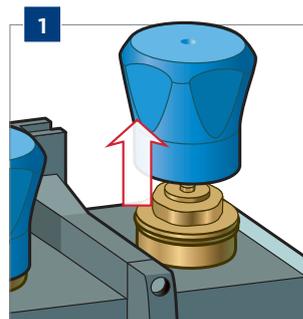
4 Montieren Sie die Verriegelungskappe wieder am Handrad, um zu vermeiden, dass die Einstellung geändert wird.

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für alle Gruppen am Verteiler.

Zonenmotoren montieren

Optional können Sie Zonenmotoren montieren. In Kombination mit einer Zonenregelung ermöglichen Zonenmotoren es, die Temperatur in jedem Raum separat zu regeln.

- 1** Entfernen Sie das Handrad am Thermostatventil.
- 2** Montieren Sie den Zonenmotor manuell am Thermostatventil.

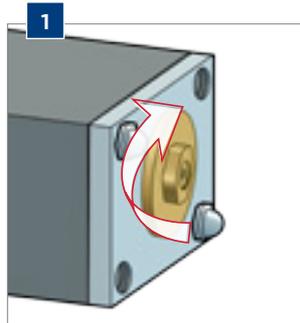


Das Einstellventil

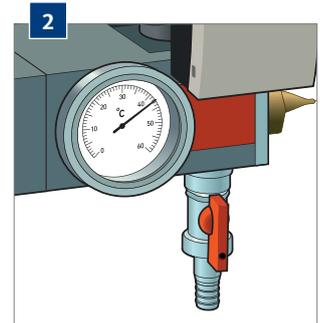
Das Einstellventil regeln

Mit dem Einstellventil am Verteiler können Sie einstellen, ob der Verteiler hydraulisch neutral oder hydraulisch aktiv funktioniert.

- Der Verteiler ist **serienmäßig auf hydraulisch neutral** eingestellt. Dies bedeutet, dass das Einstellventil vollständig geöffnet ist. Das Rücklaufwasser wird maximal zum Vorlaufwasser gemischt.
- Durch Einstellung des Regelventils erhöhen Sie den Widerstand des zugemischten Wassers am Rücklaufverteiler. Dadurch entnimmt die Umwälzpumpe das warme Wasser aus der primären Seite. Ab diesem Zeitpunkt ist der Verteiler **hydraulisch aktiv**.



1 Drehen Sie das Einstellventil mit einem Inbusschlüssel (Größe 4) auf die gewünschte Öffnung. Je weiter Sie das Ventil zudrehen, desto weniger Rücklaufwasser wird zum Vorlaufwasser gemischt.



2 Am Thermometer des Vorlaufverteilers können Sie die Temperatur des gemischten Wassers ablesen.

Erste Hilfe bei Störungen

Störung	Ursache	Lösung
Die Fußbodenheizung wird nicht warm oder gibt keine Wärme ab.	Die Thermostatventile und/oder Flowmeter sind geschlossen.	Öffnen Sie die Thermostatventile und/oder Flowmeter.
	Das Kugelventil des Vorlauf- und/oder Rücklaufverteilers ist geschlossen.	Öffnen Sie das/die Kugelventil/e.
	Das Thermostat- und/oder Rücklaufventil ist geschlossen.	Öffnen Sie das Thermostat- und/oder Rücklaufventil.
Alle Gruppen sind geöffnet, es ist jedoch nur wenig oder kein Durchfluss im Verteiler.	<p>Es gibt zu viel Widerstand im Leitungskreislauf. Mögliche Ursachen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zu lange Gruppen 2. Verschmutzung im System 3. Fehlerhafte Montage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie, ob die maximale Länge der Gruppen überschritten wurde. 2. Spülen Sie die Anlage. 3. Wenden Sie sich an Ihren Installateur.



Henco kann für eventuelle Druckfehler nicht haftbar gemacht werden. Die technischen Daten in dieser Ausgabe können Änderungen unterliegen und sind somit nicht verbindlich. Kein Teil dieser Ausgabe darf ohne vorhergehende Genehmigung von HENCO Industries NV mit Hilfe von Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in irgendeiner anderen Form vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.



Your Connection to Perfection

